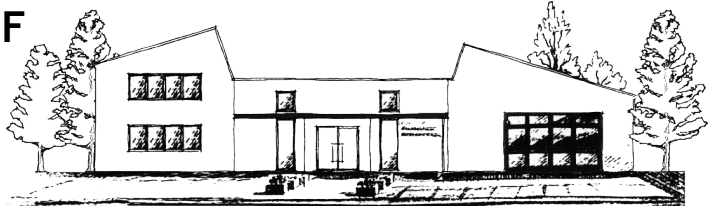


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Gemeindebüro: Engenser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

APRIL 2024

Foto: Hillbricht

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

vor vielen Jahren, in der ersten Gruppe von Konfirmand*innen, die ich in meinem Vikariat bis zur Konfirmation begleitete, suchte sich einer der Jugendlichen einen Bibelvers als Konfirmationsspruch aus, der sich mir eingeprägt hat und mich seitdem nicht losgelassen hat. Es war ein Vers aus dem 1. Petrusbrief: *„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“*

Rechenschaft - das klingt formalistisch, sogar juristisch. Unser Gemeindevorstand muss jährlich der Gemeindeversammlung Rechenschaft ablegen über den Gemeindehaushalt. Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlungen von VDM, AMG und den Werken erhalten wir in diesen Wochen die Rechenschaftsberichte der jeweiligen Vorstände. Der Vers aus dem 1. Petrusbrief geht noch weiter: nicht nur die Mitglieder der eigenen Gruppe, sondern jede*r soll Rechenschaft fordern dürfen. Der Gedanke könnte fast Angst machen - so als ob wir etwas zu verbergen hätten.

Dabei geht es um etwas ganz anderes. Und das wird deutlich, wenn wir lesen, worüber wir eigentlich

Rechenschaft ablegen sollen. Nämlich *über die Hoffnung, die uns erfüllt*. Also nicht darüber, ob wir un-



sere Pflicht erfüllt oder anvertrautes Geld gut verwaltet haben, ob wir fest geglaubt oder Gebote eingehalten haben.

Es geht um unsere Hoffnung. Und nicht nur um einen kleinen Hoffnungsfunken, sondern um die Hoffnung, die uns erfüllt, von der wir ganz und gar voll sind. Es geht darum, dass wir zu unserer Hoffnung stehen, gerade in Zeiten, in denen wenig Hoffnung zu sein scheint. Unsere Hoffnung darauf, dass die Mächte der Finsternis und der Zerstörung nicht das letzte Wort haben, sondern Freundlichkeit und Güte den längeren Atem haben; unsere Hoffnung, dass Gott uns und die ganze Schöpfung zurecht bringen wird. Wie es im Jahresthema des Täuferjubiläums heißt: „gewagt! Hoffnung leben“.

Dass wir es immer wieder wagen, Hoffnung nicht nur zu haben, sondern sie miteinander aktiv zu leben, das wünscht uns

Ihr und Euer

MJN IM APRIL MIT BLICK IN DEN SOMMER

KINDER SOMMERFREIZEIT

Wusstest du, dass Liebe mehr ist als Herzen, Valentinskarten und ein warmes, kuscheliges Gefühl? In diesem Jahr werden wir uns in der Sommerfreizeit auf das Jahresthema "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe" konzentrieren und erforschen was es bedeutet, die Liebe in unserem Alltag zu leben. Dabei sollten viel Singen, Spielen, und Herumtollen auch nicht fehlen!



21. bis 26. Juli



von 6-13 Jahren



Georgsmarienhütte
(Nähe Osnabrück)



300 €



ALLE FREIZEITEN
& ONLINE
ANMELDEFORMULAR

JUGEND SOMMERFREIZEIT

Die Jahreslosung dieses Jahr heißt "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe." Und auch in so vielen anderen Bibelversen geht es um Liebe wie bspw. "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst". Wir wollen uns diesen Sommer mit den verschiedensten Formen der Liebe in und außerhalb der Bibel beschäftigen, über unsere eigenen Erfahrungen sprechen und uns über unseren Glauben austauschen.



20. bis 30. Juli



Friesland, NL
Abfahrt ab Gemeinde Krefeld



490 €



ab 14 Jahren

Liebe Familien,
beantwortet gerne die nachfolgende Abfrage, damit wir unsere **Adressdatei** aktualisieren können. Dazu könnt Ihr über den QR-Code eine Mail generieren und darin Eure aktuellen Kontaktdaten und Kommunikationspräferenzen angeben.
Vielen Dank!

IMPORTANT!
BITTE MELDET EUCH
ZUR JUGEND-SOMMER-
FREIZEIT SOBALD WIE
MÖGLICH AN.



Weitere Infos: www.mjn-mennoniten.de

Du hast Fragen oder Ähnliches? Melde dich bei Noa Fechner: noa@mjn-mennoniten.de

Deine JK-Mias: Niklas Mekelburger, Eva Quiring, Dominique Muller: mias@mjn-mennoniten.de

Anmeldungen & Infos: info@mjn-mennoniten.de





Neues wagen!

Missionales Forum 2024

03. bis 05. Mai

Wer Neues wagt, fasziniert und riskiert Altgegläubtes.

Was, wenn unser tägliches Leben sich dadurch verändert?

Neues wagen!

Ziel des Forums ist es, mit dem Jesus-Mindset Gemeinde neu zu denken und alte Denkmuster zu hinterfragen.

- Wie startet Gemeinde mit diesem Bewusstsein wieder NEU durch?
- Was müssen wir WAGEN?
- Welche NEUen Experimente brauchen wir?
- Auf welche alten WAGEN können wir zurückgreifen?

Anreise am 03.05. ab 17.00 Uhr - **Beginn** mit dem **Abendessen** ab 18.00 Uhr - **Themeneinheit** ab 19.30 Uhr - **Start** am Samstag 9.00 Uhr - **DMMK**

Mitgliederversammlung um 14.30 Uhr - Sonntag 05.05. **Gottesdienst** um 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: Mennonitengemeinde Stuttgart - Hofener Str. 57 - 70736 Fellbach

Das Wochenende wird vom Vorstand des DMMK gestaltet.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle des DMMK bei Christoph Landes

Email: buero@mission-mennoniten.de

Tel. 08459 3329605



ÜBRIGENS ...

... was bedeutet es friedfertig, friedvoll, friedlich zu sein? Im Lexikon steht, was gemeint ist, was aber steht in unseren Köpfen? Eine grundsätzliche Antwort scheint mir, dass damit geistige Eigenschaften beschrieben werden, die zwischenmenschlich dem Zusammenleben helfen und Harmonie fördern. Da jedoch uns Menschen alle möglichen Eigenschaften innewohnen, variieren unsere Charaktere stark. So gibt es Menschen, die entweder keinen Frieden leben wollen, oder können. Diese sind - mit einem Wort - kriegswütig. Egal, ob ihr Antrieb Neid, Macht, Gier, Rache, Geltungsdrang oder Launenhaftigkeit ist. Sie sind in einem dauerhaften Kampfmodus. Nicht immer geht es dabei um den eigenen Vorteil. Menschen, die nicht friedfertig sind, führen Kriege. Sie ignorieren Leben. Menschen, die nicht friedvoll sind, lügen und betrügen. Nicht aus Versehen, sondern ständig und in Absicht. Menschen, die nicht friedlich sind, greifen andere an. Sie klagen an, meiden, verurteilen und grenzen aus.

Warum lügen wir, um etwas zu erreichen? Wir belügen uns somit selbst. Warum führen wir Kriege? Wir führen sie gleichsam gegen uns selbst. Warum töten wir Menschen? Wir töten letztlich uns selbst. Alles, was wir anderen Menschen (an)tun, tun wir uns selbst (an).

Wir teilen gerne aus, wollen selbst aber nicht beschimpft werden. In der Bergpredigt in Matthäus 7,12 heißt es sinngemäß: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu.“ Das ist als Gesetz geschrieben. Wenn wir geachtet und anerkannt sein wollen (bei Menschen *und* bei Gott), müssen wir dies anderen gegenüber auch leben. Wenn ich meinem Nachbarn einen Knüppel auf den Kopf haue, wird es mir früher oder später ebenso ergehen. Da ich das nicht möchte, wäre es viel sinnvoller, ihm lieber Blumen zu schenken. Selbst, wenn ich geistig anders gestrickt und auf Krawall aus bin, könnte ich mir aus reinem Überlebensinstinkt angewöhnen, einen friedlichen Umgang zu praktizieren. Die Natur des Menschen allerdings ist durch Geschichte, Erlebtem und anderen Einflüssen unterschiedlich geprägt. Für den einen ist es ein Lernprozess, für den anderen ein Leichtes, friedlich zu sein. Jeder aber weiß: Gewalt erzeugt Gegengewalt, Liebe erzeugt Gegenliebe und Freundlichkeit lehrt Friedlichkeit. Es geht uns (langfristig) gut, wenn wir gut zu allen sind. Das wünsche ich mir. Verlangen kann ich nicht, dass andere sich mir gegenüber beherrschen und/oder verändern müssen. Von mir wünschen sich viele Menschen auch etwas, was ich vielleicht nicht geben kann. *Armin Dück*

Themengottesdienst „gewagt! Hoffnung leben“

In der Reihe der Themenjahre zur Vorbereitung auf das Täuferjubiläum 2025 ist das neue Themenheft für 2024 unter dem Titel „gewagt! Hoffnung leben“ erschienen. Es kann im Gemeindehaus zum Preis von 5 € mitgenommen werden. Wer ein Exemplar zugeschickt erhalten möchte, kann sich gerne an Martin Schmitz-Bethge im Gemeindebüro (pastor@mennoniten-neuwied.de, 02631-56161) wenden. Es gibt auch noch wenige Restexemplare des Heftes von 2021 für 4 €.

Wie in den vergangenen Jahren beschäftigen wir uns auch wieder in einem Themengottesdienst mit dem Jahresthema. Worauf hoffen wir und wie leben wir unsere Hoffnung? Darum geht es am Sonntag, den 7. April um 10 Uhr.

VDM-Mitgliederversammlung und VDM-Gottesdienst

Vom 12.-13. April findet die diesjährige Mitgliederversammlung der *Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden* (VDM) in Krefeld statt. Wie schon bei der Gemeindeversammlung erläutert, wird dabei unter anderem über eine Satzungsänderung abgestimmt, die die Amtszeit der Vorstandsmitglieder von sechs auf vier Jahre verkürzen soll. Außerdem soll der Beitrag, der pro Gemeindeglied an die VDM

abzuführen ist, um 5 € auf 23 € pro Jahr erhöht werden. Einige Vorstandsmitglieder - unter anderem Martin Schmitz-Bethge - scheiden aus. Für die freien Plätze gibt es zwei Kandidaten aus Berlin und Hamburg.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird am Sonntag, den 14. April der Gottesdienst in Krefeld als VDM-Gottesdienst gefeiert und in alle Gemeinden übertragen. Auch in unserem Gemeindehaus kann der Gottesdienst dann gemeinsam verfolgt werden. Der Gottesdienst beginnt dann, wie in Krefeld üblich, um 10:30 Uhr.

Wer den Gottesdienst normalerweise von zu Hause aus mitfeiert, kann sich auch zum VDM-Gottesdienst direkt einwählen. Dies geht auf zwei Wegen:

- Die Gemeinde Krefeld überträgt den Gottesdienst als Livestream auf ihrem YouTube-Kanal. Der Link: <https://www.youtube.com/channel/UC9OYrGB5E-scsyFhmh5n3rw>

- Wer vertrauter mit Zoom ist, kann sich auch darüber in den Gottesdienst einwählen mit der Meeting-ID 876 1616 1561 und dem Kenncode 931304. Der Zoom-Raum ist auch vor und nach dem Gottesdienst von 9:30 - 12:00 Uhr besetzt, so dass auch Gespräche und Begegnung mit Menschen aus anderen Gemeinden möglich sind.

Besuch vom Hesston College Chor - Unterkünfte gesucht

Auf seiner Europa-Reise im Mai 2024 macht der Chor des Hesston Colleges einen Stopp in Neuwied! Darüber freuen wir uns sehr, da wir einer der wenigen Halte für den Chor in Deutschland sind. Vielen kommt der Name sicherlich bekannt vor, da der Chor auch schon in vergangenen Jahren bei uns zu Gast gewesen ist und wunderbare Resonanz fand.

Dieses Jahr wird es in der Woche nach Pfingsten soweit sein. Der Chor wird insgesamt dreieinhalb Wochen unterwegs sein. Um die Kosten der Reise für die Sänger*innen so gering wie möglich zu halten, wurden wir darum gebeten, Unterkünfte zu stellen. Konkret geht es um zwei Nächte, inkl. Frühstück, vom 21.-23. Mai 2024. Es werden Schlafplätze für circa 30-40 Personen gesucht.

Je mehr Unterkünfte es gibt, desto einfacher ist die Suche und Koordination für uns. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, gemeinsam mit der Deichstadtkirche das Konzert auszurichten und gemeinsam die Sänger*innen des Hesston Colleges unterzubringen.

Wir freuen uns sehr auf alle Unterstützer*innen und auf das wunderbare Konzert.

Weitere Infos folgen. Wer einen

oder mehrere Schlafplätze zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Nina Knapp telefonisch unter 0157-89134206 oder per Email: nina.a.knapp@gmail.com.

Satzung und Wegbeschreibung

In unserer Gemeindeversammlung am 17. März haben wir die Satzung der Gemeinde geändert. Mit großer Mehrheit haben wir die Begrenzung auf zwei in erster oder zweiter Linie miteinander verwandte oder verschwägte Personen im Vorstand aufgehoben. Ein Neudruck der Satzung in der nun gültigen Fassung wird allen Gemeindegliedern zusammen mit diesem Gemeindebrief oder mit getrennter Post zugeschickt.

Außerdem verschicken wir mit derselben Post auch einen Neudruck der Wegbeschreibung „Gemeinsam auf dem Weg“. Diese haben wir zuletzt im Jahr 2018 geändert. Für den Neudruck wurde sie noch einmal redaktionell leicht überarbeitet, unter anderem um eine neu hinzugekommene Mitgliedsgemeinde der ACK Neuwied mit aufzuführen.

Gedruckte Exemplare beider Dokumente liegen auch im Gemeindehaus aus. Wer aus irgendeinem Grund keines erhalten hat, kann sich also auch von dort eins mitnehmen. Satzung und Wegbeschreibung stehen auch auf der Homepa-

ge der Gemeinde zum Download zur Verfügung.

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 5. März per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Wir blickten zurück auf den Gottesdienst zum Weltgebetstag, der bei allen gut angekommen ist. In der Nachbesprechung wurde auch deutlich, dass wir uns für nächstes Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag selbst wünschen. Dies werden wir auch beim anstehenden ökumenischen Vorstandstreffen mit den Partnergemeinden einbringen.

- Wir berieten weiter über die Aufgabenverteilung während der anstehenden Vakanzzeit.

- Wir bereiteten die Gemeindeversammlung vor.

- Wir begannen mit Überlegungen zu einer Anpassung der Bezahlung für Klavier- und Orgelvertretungen.

- Wir legten einen Termin für das Dankeschönfest für die Mitarbeitenden fest.

Urlaub des Predigers

Um seinen Umzug vorzubereiten, wird Martin Schmitz-Bethge Urlaub nehmen vom 14.-17. April und noch einmal vom 22.-24. April. Die Vertretung übernimmt an diesen Tagen jeweils Susanne Isaak-Mans (02634-9229506).

Termine zum Vormerken ...

3.-5.5. VDM-Freizeit in Münster

3.-5.5. Missionales Forum in Stuttgart

19.5. Verabschiedung von Martin Schmitz-Bethge

21.-23.5. Besuch vom Hesston-College-Chorale

24.-26.5. Gemeindebesuch in Norden

... wer weiter vorausplant ...

6.-7.7. Gemeindebesuch aus Berlin

... und ganz weit voraus

31.8. Dankeschönfest für die Mitarbeitenden

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**, sage ich. **Nichts** musste ich **vorzeigen**. Keine Eintrittskarte. Kein Zeugnis. Selbst ausweisen musste ich mich nicht. Er hat mich wider Erwarten für gut befunden. Ich sei, so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

Tina Willms



An den Frühling

Da bist du ja wieder,
unbeirrbar schiebst du die Triebe der Rosen ins Licht.
Gerade jetzt, wo meine Hoffnung so kleinlaut ist,
als habe es ihr die Sprache verschlagen.
Siehst du denn nicht, was los ist, frage ich dich.
Du wirst schon sehen!, sagst du.
Und streichst in der Nacht
den ersten Farbschimmer auf die Knospen.

Tina Willms

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de/termine
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)

- | | |
|--------------------------------|--|
| Kaffeetreff | Dienstag, 9.4., 15.00 Uhr: „Vertraut den neuen Wegen“ - Ein Lied und seine Geschichte (<i>Martin Schmitz-Bethge</i>) |
| Menndia Mittagstisch | Mittwoch, 3.4., 12.00 Uhr
Anmeldung bis zum 1.4. unter 02634-9229506 |
| Gemeindevorstand | Mittwoch, 10.4., 19.30 Uhr |
| Sprechzeit des Pastors | Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen,
oder nach Vereinbarung: 02631-56161 |
| Chor | Donnerstags, 19.30 Uhr
entfällt am 4.4. |
| Gesprächskreis | Freitag, 26.4., 19.30 Uhr
Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161 |
| Hauskreis für junge Erwachsene | Termine bei Josua Hildebrandt
Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658 |
| Kindergottesdienst | Sonntag, 21.4., 10.00 Uhr |

*Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 19.4.2024
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.*

GOTTESDIENSTE APRIL 2024

Sonntag, 7. April	Themengottesdienst: „gewagt! Hoffnung leben“ Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee Musik: H.W. Pollmann <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 14. April	VDM-Gottesdienst aus Krefeld 10:30 Uhr Übertragung ins Gemeindehaus oder nach Hause Kollekte: Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden <i>Einwahldaten für den Gottesdienst auf Seite 6</i>
Sonntag, 21. April	Predigt: Susanne Isaak-Mans - auch Kindergottesdienst Kollekte: Gemeinde Seniorenarbeit Musik: Jan Friedmann <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 28. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Jan Friedmann

**Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.
Kindergottesdienst am 21. April um 10 Uhr
unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen**

Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>
 „Zoom“ herunterladen und installieren *oder*
 Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben
 Meeting-ID: 334 125 718
 Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-38 07 98 83
 069-38 07 98 84
 069-50 50 25 96
 Sitzungs-ID: 334 125 718 ##
 Passwort: 56567 #

Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes



Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, 02631-56161, 0176-57373960,
 pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Predigerin: Susanne Isaak-Mans, 02634-9229506

Vorsitzende:

Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Nonnenley 19, 56579 Rengsdorf, 02634-9229506, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

Kassenführung:

Helene Isaak, In der Karbach 5, 56589 Datzeroth, 0157-78913317, kasse@mennoniten-neuwied.de

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • **Auflage:** 190

Gemeidekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;
 Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1